

01.02.2019

# ASEAG mobilisiert alle Reserven

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



ASEAG sucht weiterhin Fahrpersonal für die rote Flotte.

Wegen eines hohen Krankenstandes beim Fahrpersonal fallen derzeit bei der ASEAG leider Fahrten aus. Da es im Dienstplan zurzeit immer wieder zu Änderungen kommt, kann die ASEAG nur kurzfristig über die telefonische Auskunft informieren.

Das Team der Fahrplanauskunft ist montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Nummer 0241 1688-1 erreichbar.

Die Wagenmeister in der Leitstelle der ASEAG sind mit Herzblut bei der Sache. Sie sorgen für Ersatz, wenn kurzfristig ein Fahrer ausfällt. Schließlich sollen alle Fahrten im Fahrplan auch stattfinden. Werktags sind das rund 4.100 Fahrten. Zurzeit haben es die Wagenmeister wirklich schwer. Im Bus scheinen sich viele Krankheitserreger besonders wohl zu fühlen. Sehr viele Fahrerinnen und Fahrer mussten sich krank melden. Es ist zurzeit nicht einfach, Ersatz für diese Kolleginnen und Kollegen zu finden. Auch Mitarbeiter aus Werkstatt und Verwaltung mit Busführerschein sitzen hinter dem Steuer. Trotzdem müssen derzeit leider Fahrten ausfallen.

Die ASEAG bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Für die Fahrgäste ringt die ASEAG um jede Fahrt, aber wegen der vielen Krankmeldungen können nicht alle Touren besetzt werden. Die ASEAG bemüht sich, dass Fahrten im Schülerverkehr, auf Linien mit geringer Taktfrequenz sowie am frühen Morgen und späten Abend nicht betroffen sind. Der Engpass wird vermutlich bis in die nächste Woche anhalten.

## **ASEAG sucht weitere Fahrerinnen und Fahrer**

Das Unternehmen würde gerne den Personalbestand im Fahrdienst weiter ausbauen, aber es wird immer schwerer Busfahrerinnen und Busfahrer zu finden. Wer sich beruflich verändern möchte, kann mit Unterstützung von Förderprogrammen den Busführerschein machen. Dabei arbeitet die ASEAG eng mit der Agentur für Arbeit und dem Job-Center zusammen.

Die ASEAG bietet zudem Ausbildungsplätze zur Fachkraft im Fahrbetrieb (FiF) an. FiFs lernen nicht nur Busfahren, sie bekommen auch einen umfassenden Einblick in das gesamte Unternehmen von der Werkstatt über die Leitstelle bis hin zum Marketing. Wer sich für einen Job als Busfahrer interessiert, kann sich gerne per E-Mail an [personal@aseag.de](mailto:personal@aseag.de) oder telefonisch unter 0241/181-4224 oder 0241/181-4215 bei der ASEAG melden.